



## Presseinformation

### Gateway Gardens: Arbeiten für den neuen S-Bahn-Tunnel beginnen

#### **S-Bahn-Anbindung von Gateway Gardens durch neues Tunnelbauwerk • Bau einer rund vier Kilometer langen, bis zu 50 Prozent unterirdisch verlaufenden Strecke • Neue Verkehrsstation Gateway Gardens**

(Frankfurt am Main, 10.11.2016) Für eine langfristige und zukunftsgerechte Verkehrsanbindung des direkt vor den Toren Frankfurts neu entstehenden Stadtteils Gateway Gardens ist zusätzlich zum Bau neuer Straßenverbindungen auch eine straßenunabhängige Lösung erforderlich. Erst durch den Anschluss des neuen Stadtquartiers an den öffentlichen Schienennahverkehr wird eine attraktive und leistungsfähige Anbindung erreicht.

Die neue Schienenanbindung von Gateway Gardens umfasst den Bau der neuen Verkehrsstation Gateway Gardens sowie die Verlegung der bestehenden S-Bahnstrecke zwischen Frankfurt-Stadion und Frankfurt Flughafen in östlicher Lage. Hierfür ist der Neubau einer rund vier Kilometer langen und zu 50 Prozent unterirdisch verlaufenden Strecke nötig. Die beiden neuen Gleise werden mit einem Gleisabstand von vier Metern nahezu parallel zur A 5 in Richtung Süden verlaufen, danach in einem Rechtsbogen die B 43 und das Frankfurter Kreuz unterqueren und dann weiter zum unterhalb der Bessie-Coleman-Straße liegenden neuen Haltepunkt Gateway Gardens führen.

Der Beginn der Tunnelarbeiten fand heute im Außenbereich des House of Logistics und Mobility (HOLM) mit einem symbolischen Festakt statt. Nach der Begrüßung durch den Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn für Hessen, Dr. Klaus Vornhusen freute sich das für Netzplanung und Großprojekte der Deutschen Bahn verantwortliche Vorstandsmitglied der DB Netz AG, Prof. Dr. Dirk Rompf, über den heutigen Start der Tunnelarbeiten:

„Im Rahmen des Infrastrukturentwicklungsprogramms Frankfurt RheinMain <sup>plus</sup> ist das Projekt S-Bahn-Anbindung Gateway Gardens das erste Projekt, welches wir in die Baurealisierung bringen. In den nächsten Jahren wird dann der Ausbau der S 6 von Frankfurt nach Bad Vilbel sowie der Bau des Homburger Damms im Bereich des Frankfurter Gallusviertels folgen. Weitere Projekte für die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in dieser Wachstumsregion sind in der Planung. Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Land Hessen, der Stadt Frankfurt und dem RMV möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.“



## Presseinformation

Der Hessische Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, Tarek Al-Wazir, verdeutlichte die Bedeutung des Projekts: „Die wachsende Metropolregion Rhein-Main benötigt mehr denn je einen leistungsfähigen ÖPNV, insbesondere auf der Schiene. Der S-Bahn-Anschluss „Gateway Gardens“ ist deshalb ein wesentlicher Beitrag zur nachhaltigen Mobilität im wirtschaftlichen Kraftzentrum unseres Bundeslandes. Er bindet das Büro- und Gewerbegebiet eng an das europäische Schienennetz an und entlastet die hochfrequentierten Autobahnen rund um den Flughafen. Zugleich ist er Teil des Ausbaus des Schienenknotens Frankfurt, der für die Landesregierung von höchster Bedeutung ist. Weitere Schritte müssen folgen, denn jede dritte Verspätung im Fernverkehr hat ihre Ursache im Knoten Frankfurt und seinen Zulaufstrecken.“

Der Verkehrsdezernent der Stadt Frankfurt, Klaus Oesterling, zeigte sich erfreut über den schnellen Bau der S-Bahn in den neuen Frankfurter Stadtteil Gateway Gardens: „Mit der S-Bahn-Anbindung erhält der neue Stadtteil eine hervorragende Verkehrsanbindung, welche die Entwicklung des Gebietes Gateway Gardens weiter voranbringen wird.“

Und der Sprecher der Geschäftsführung des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV), Prof. Knut Ringat, ging in seiner Ansprache an die Festgäste insbesondere auf die notwendige Weiterentwicklung der Infrastruktur und die Bedeutung für das S-Bahn-Netz ein: "Mit mehr als 200 S-Bahnen am Tag schließt der RMV den neuen Stadtteil Gateway Gardens an. Mit noch mehr Platzkapazität und maximaler Zuglänge können rund 1500 Fahrgäste pro Fahrt hier ein- und aussteigen. So wachsen Arbeiten und Wohnen in der Region noch ein Stück weiter zusammen."

Im Anschluss an die Grußworte enthüllten die Gastredner gemeinsam das Bauschild und der verantwortliche Projektleiter für das Gesamtprojekt „S-Bahn-Anbindung Gateway Gardens“, Uwe Schmidt von der DB Netz AG, startete per akustischen Signal die erste Bohrung einer Bohrpfahl-Gründung für die Tunnelarbeiten.

Die S-Bahn-Anbindung Gateway Gardens ist Teil des Infrastrukturentwicklungsprogramms RheinMain<sup>plus</sup>, das gemeinsam vom Land Hessen, der Stadt Frankfurt, dem Rhein-Main-Verkehrsverbund und der DB AG vorangetrieben wird.

Thomas Bischoff  
Kommunikation Hessen,  
Rheinland-Pfalz und Saarland  
Tel. +49 (0) 69 265- 24918  
Fax +49 (0) 69 265- 24915  
presse-f@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse